

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

E 3235 A

1974

Ausgegeben Stuttgart, Dienstag, 13. August 1974

Nr. 13

Tag	INHALT	Seite
8. 7. 74	Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt über die zuständige Stelle nach § 41 Abs. 1 Buchstabe e, § 42 Abs. 4 und 6 Satz 1 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte	281
10. 7. 74	Verordnung des Finanzministeriums über die Übertragung beamtenrechtlicher Zuständigkeiten	281
16. 7. 74	Verordnung des Innenministeriums über die Bestimmung der für die Vollstreckung nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zuständigen Vollstreckungsbehörden	282
16. 7. 74	Bekanntmachung des Innenministeriums über die Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften nach Abschluß der Gemeindereform	282
18. 6. 74	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde über das Landschaftsschutzgebiet »Spiegelberger Lautertal mit Nebentälern und angrenzenden Gebieten« in den Landkreisen Heilbronn und Rems-Murr-Kreis	299
28. 6. 74	Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart über die Zuständigkeit der Gemeinde Freiberg/Nekar, Landkreis Ludwigsburg, als untere Baurechtsbehörde	304
1. 7. 74	Bekanntmachung über die Genehmigung einer Stiftung	304
	Verkündungen im Staatsanzeiger	304

**Verordnung des Ministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Umwelt über die zuständige
Stelle nach § 41 Abs. 1 Buchstabe e,
§ 42 Abs. 4 und 6 Satz 1 des Gesetzes über eine
Altershilfe für Landwirte**

Vom 8. Juli 1974

Auf Grund von § 5 Abs. 3 des Landesverwaltungsgesetzes vom 7. November 1955 (Ges. Bl. S. 225) wird verordnet:

§ 1

Zuständige Stelle nach § 41 Abs. 1 Buchstabe e und § 42 Abs. 4 und 6 Satz 1 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte in der Fassung des Artikels 1 des Gesetzes über die laufende Anpassung der Altersgelder in der Altershilfe für Landwirte (Siebentes Änderungsgesetz GAL – 7. ÄndG – GAL) vom 19. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1937) ist das Landwirtschaftsamt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Ministeriums

für Ernährung, Landwirtschaft, Weinbau und Forsten über die zuständige Stelle nach § 42 Abs. 1a des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte vom 27. September 1972 (Ges. Bl. S. 571) außer Kraft.

STUTTGART, den 8. Juli 1974

DR. BRÜNNER

**Verordnung des Finanzministeriums
über die Übertragung beamtenrechtlicher
Zuständigkeiten**

Vom 10. Juli 1974

Auf Grund von § 72 Abs. 1 Satz 1, § 76 Satz 2, § 77 Abs. 3 Satz 2 und § 82 Satz 2 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung vom 27. Mai 1971 (Ges. Bl. S. 225) wird verordnet:

§ 1

Das Finanzministerium überträgt

- a) die ihm gem. § 72 Abs. 1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes zustehende Befugnis zum Verbot der Führung der Dienstgeschäfte gegenüber den Beamten des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes im Geschäftsbereich

der Oberfinanzdirektionen Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg, des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg in Stuttgart, des Landesamtes für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg in Stuttgart, der Staatsschuldenverwaltung Baden-Württemberg in Karlsruhe und des Staatl. Hafenamtes Mannheim auf diese Behörden,

- b) die ihm gem. § 82 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes zustehende Befugnis zur Zustimmung zur Annahme von Belohnungen und Geschenken durch Beamte der unter Buchst. a) genannten Behörden auf diese Behörden. Ausgenommen von dieser Übertragung ist die Befugnis zur Zustimmung zur Annahme von Belohnungen und Geschenken durch die Leiter dieser Behörden und deren Stellvertreter.

§ 2

Das Finanzministerium überträgt die ihm nach § 76 Satz 1 und § 77 Abs. 3 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes zustehenden Befugnisse gegenüber den Beamten im Geschäftsbereich der in § 1 Satz 1 Buchst. a) genannten Behörden jeweils auf diese Behörden; § 1 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 10. Juli 1974

GLEICHAUF

Verordnung des Innenministeriums über die Bestimmung der für die Vollstreckung nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zuständigen Vollstreckungsbehörden

Vom 16. Juli 1974

Auf Grund von § 4 Abs. 2 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Baden-Württemberg vom 12. März 1974 (Ges. Bl. S. 93) wird im Einvernehmen mit dem Kultusministerium, dem Finanzministerium, dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung verordnet:

§ 1

Verwaltungsakte des Innenministeriums, des Kultusministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt, des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung und der diesen Ministerien nachgeordneten Behörden des Landes, die zu

einer Geldleistung verpflichten, werden von den Kassen vollstreckt, denen die Einziehung der Geldleistung obliegt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 16. Juli 1974

In Vertretung
DR. GEIGER

Bekanntmachung des Innenministeriums über die Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften nach Abschluß der Gemeindereform

Vom 16. Juli 1974

Auf Grund des § 176 des Gesetzes zum Abschluß der Neuordnung der Gemeinden (Besonderes Gemeindereformgesetz) vom 9. Juli 1974 (Ges. Bl. S. 248) werden nachstehend die Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften bekanntgemacht, die im Land Baden-Württemberg nach dem Inkrafttreten der durch das Besondere Gemeindereformgesetz bestimmten Neuordnungsmaßnahmen (bei Gemeindegemeinschaften am 1. Januar 1975, bei der Bildung und Erweiterung von Verwaltungsgemeinschaften am 1. Juli 1975) bestehen.

Änderungen von Gemeindepnamen, des Namens und Sitzes von Gemeindeverwaltungsverbänden und der Rechtsform von Verwaltungsgemeinschaften, die auf Grund der §§ 4 Satz 1, 11 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 und 12 Abs. 1 Satz 1 des Dritten Gesetzes zur Verwaltungsreform (Allgemeines Gemeindereformgesetz) vom 9. Juli 1974 (Ges. Bl. S. 237) vorgenommen werden, werden gemäß §§ 4 Satz 2, 11 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 und 12 Abs. 1 Satz 3 des Allgemeinen Gemeindereformgesetzes bekanntgemacht werden.

Regierungsbezirk Stuttgart

Region Franken

Stadtkreis

Heilbronn

Landkreis Heilbronn

Gemeinden

Abstatt	Brackenheim, Stadt
Bad Friedrichshall, Stadt	Brettach-Langenbeutingen
Bad Rappenau, Stadt	Cleebronn
Bad Wimpfen, Stadt	Eberstadt
Beilstein, Stadt	Elhlofen

Eppingen, Stadt	Neudenau, Stadt
Erlenbach	Neuenstadt am Kocher,
Flein	Stadt
Gemmingen	Nordheim
Güglingen, Stadt	Obersulm
Gundelsheim, Stadt	Oedheim
Hardthausen am Kocher	Offenau
Ilsfeld	Pfaffenhofen
Ittlingen	Roigheim
Jagsthausen	Schwaigern, Stadt
Kirchardt	Siegelsbach
Lauffen am Neckar, Stadt	Talheim
Lehrensteinsfeld	Untereisesheim
Leingarten	Untergruppenbach
Löwenstein, Stadt	Weinsberg, Stadt
Massenbachhausen	Widdern, Stadt
Möckmühl, Stadt	Wüstenrot
Neckarsulm, Stadt	Zaberfeld
Neckarwestheim	

Verwaltungsgemeinschaften

- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Bad Friedrichshall* mit den Gemeinden Oedheim und
Offenau
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bad
Rappenau mit den Gemeinden Kirchardt und Siegelsbach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Brackenheim mit der Gemeinde Cleebronn
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Eppingen mit den Gemeinden Gemmingen und Ittlingen
- Gemeindeverwaltungsverband »Flein-Talheim«
mit Sitz in Flein, Mitgliedsgemeinden: Flein, Talheim
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Lauffen
am Neckar mit den Gemeinden Neckarwestheim und
Nordheim
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Möckmühl
mit der Stadt Widdern sowie den Gemeinden Jagsthausen
und Roigheim
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Neckarsulm mit den Gemeinden Erlenbach und Unter-
eisesheim
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Neuenstadt am Kocher mit den Gemeinden Brettach-
Langenbeutingen und Hardthausen am Kocher

* Bei vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften wird die erfüllende
Gemeinde jeweils an erster Stelle aufgeführt.

- Gemeindeverwaltungsverband »Oberes Zabergäu«
mit Sitz in Güglingen, Mitgliedsgemeinden: Güglingen,
Pfaffenhofen, Zaberfeld
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Obersulm mit der Stadt Löwenstein
- Gemeindeverwaltungsverband »Schozach-Bottwartal«
mit Sitz in Ilsfeld, Mitgliedsgemeinden: Abstatt, Beil-
stein, Ilsfeld, Untergruppenbach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Schwaigern mit der Gemeinde Massenbachhausen
- Gemeindeverwaltungsverband »Raum Weinsberg« mit
Sitz in Weinsberg, Mitgliedsgemeinden: Eberstadt,
Ellhofen, Lehrensteinsfeld, Weinsberg

Hohenlohekreis

Gemeinden

Bretzfeld	Neuenstein, Stadt
Dörzbach	Niedernhall, Stadt
Forchtenberg, Stadt	Öhringen, Stadt
Ingelfingen, Stadt	Pfedelbach
Krautheim, Stadt	Schöntal
Künzelsau, Stadt	Waldenburg, Stadt
Kupferzell	Weißbach
Mulfingen	Zweiflingen

Verwaltungsgemeinschaften

- Gemeindeverwaltungsverband »Hohenloher Ebene« mit
Sitz in Neuenstein, Mitgliedsgemeinden: Kupferzell,
Neuenstein, Waldenburg
- Gemeindeverwaltungsverband »Krautheim« mit Sitz in
Krautheim, Mitgliedsgemeinden: Dörzbach, Krautheim,
Mulfingen
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Künzelsau
mit der Stadt Ingelfingen
- Gemeindeverwaltungsverband »Mittleres Kochertal« mit
Sitz in Niedernhall, Mitgliedsgemeinden: Forchtenberg,
Niedernhall, Weißbach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Öhringen
mit den Gemeinden Pfedelbach und Zweiflingen

Main-Tauber-Kreis

Gemeinden

Ahorn	Freudenberg, Stadt
Assamstadt	Großrinderfeld
Bad Mergentheim, Stadt	Grünsfeld, Stadt
Boxberg, Stadt	Igersheim
Creglingen, Stadt	Königsheim

Külsheim, Stadt
Lauda – Königshofen,
Stadt
Niederstetten, Stadt
Tauberbischofsheim, Stadt

Weikersheim, Stadt
Werbach
Wertheim, Stadt
Wittighausen

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Bad Mergentheim mit den Gemeinden Assamstadt und
Igersheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Boxberg mit der Gemeinde Ahorn

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Grünsfeld mit der Gemeinde Wittighausen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Tauberbischofsheim mit den Gemeinden Großrinderfeld,
Königheim und Werbach

Landkreis Schwäbisch Hall

Gemeinden

Blaufelden	Michelbach an der Bilz
Braunsbach	Michelfeld
Bühlertann	Oberrot
Bühlerzell	Obersontheim
Craisheim, Stadt	Rosengarten
Fichtenau	Rot am See
Fichtenberg	Satteldorf
Frankenhardt	Schrozberg, Stadt
Gaildorf, Stadt	Schwäbisch Hall, Stadt
Gerabronn, Stadt	Stimpfach
Ilshofen, Stadt	Sulzbach – Laufen
Kirchberg an der Jagst, Stadt	Untermünkheim
Kreßberg	Vellberg, Stadt
Langenburg, Stadt	Wallhausen
Mainhardt	Wolpertshausen

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Braunsbach-Untermünk-
heim« mit Sitz in Braunsbach, Mitgliedsgemeinden:
Braunsbach, Untermünkheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Crailsheim
mit den Gemeinden Frankenhardt, Satteldorf und
Stimpfach

Gemeindeverwaltungsverband »Fichtenau« mit Sitz in
Fichtenau, Mitgliedsgemeinden: Fichtenau, Kreßberg

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Gerabronn mit der Stadt Langenburg

Gemeindeverwaltungsverband »Ilshofen – Vellberg« mit
Sitz in Ilshofen, Mitgliedsgemeinden: Ilshofen, Vellberg,
Wolpertshausen

Gemeindeverwaltungsverband »Limpurger Land« mit Sitz
in Gaildorf, Mitgliedsgemeinden: Fichtenberg, Gaildorf,
Oberrot, Sulzbach-Laufen

Gemeindeverwaltungsverband »Oberes Bühlertal« mit Sitz
in Obersontheim, Mitgliedsgemeinden: Bühlertann,
Bühlerzell, Obersontheim

Gemeindeverwaltungsverband »Rot am See« mit Sitz in
Rot am See, Mitgliedsgemeinden: Kirchberg an der Jagst,
Rot am See und Wallhausen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Schwäbisch
Hall mit den Gemeinden Michelbach an der Bilz,
Michelfeld und Rosengarten

Region Mittlerer Neckar

Stadtkreis

Stuttgart

Landkreis Böblingen

Gemeinden

Aidlingen	Jettingen
Altdorf	Leonberg, Stadt
Böblingen-Sindelfingen, Stadt	Magstadt
Bondorf	Mötzingen
Deckenpfronn	Nufringen
Ehningen	Renningen
Gärtringen	Rutesheim
Gäufelden	Schönaich
Grafenau	Steinenbronn
Herrenberg, Stadt	Waldenbuch, Stadt
Hildrizhausen	Weil der Stadt, Stadt
Holzgerlingen	Weil im Schönbuch
	Weissach

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Aidlingen/Grafenau«
mit Sitz in Aidlingen, Mitgliedsgemeinden: Aidlingen,
Grafenau

Gemeindeverwaltungsverband »Gärtringen/Ehningen«
mit Sitz in Gärtringen, Mitgliedsgemeinden: Ehningen,
Gärtringen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Herrenberg
mit den Gemeinden Deckenpfronn und Nufringen

Gemeindeverwaltungsverband »Holzgerlingen«
mit Sitz in Holzgerlingen, Mitgliedsgemeinden: Altdorf,
Hildrizhausen, Holzgerlingen

Gemeindeverwaltungsverband »Oberes Gäu«
mit Sitz in Gäufelden, Mitgliedsgemeinden: Bondorf,
Gäufelden, Jettingen, Mötzingen

Gemeindeverwaltungsverband »Waldenbuch/Steinen-
bronn« mit Sitz in Waldenbuch, Mitgliedsgemeinden:
Steinenbronn, Waldenbuch

Landkreis Esslingen

Gemeinden

Aichwald	Lenningen
Altbach	Lichtenwald
Altdorf	Neckartailfingen
Altenriet	Neckartenzlingen
Baltmannsweiler	Neidlingen
Bempflingen	Neuffen, Stadt
Beuren	Neuhausen auf den Fil dern
Bissingen an der Teck	Notzingen
Deizisau	Nürtingen, Stadt
Denkendorf	Oberboihingen
Dettingen unter Teck	Ohmden
Erkenbrechtsweiler	Ostfildern
Esslingen am Neckar, Stadt	Owen, Stadt
Filderlinden	Plochingen, Stadt
Frickenhausen	Reichenbach an der Fils
Grötzingen, Stadt	Schla itdorf
Großbettlingen	Unterensingen
Hochdorf	Weilheim an der Teck, Stadt
Holzmaden	Wendlingen am Neckar, Stadt
Kirchheim unter Teck, Stadt	Wernau (Neckar), Stadt
Köngen	Wolfschlugen
Kohlberg	
Leinfelden-Echterdingen, Stadt	

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchheim
unter Teck mit den Gemeinden Dettingen unter Teck und
Notzingen

Gemeindeverwaltungsverband »Lenningen« mit Sitz in
Lenningen, Mitgliedsgemeinden: Erkenbrechtsweiler,
Lenningen, Owen

Gemeindeverwaltungsverband »Neckartenzlingen« mit Sitz
in Neckartenzlingen, Mitgliedsgemeinden: Altdorf,
Altenriet, Bempflingen, Neckartailfingen, Neckartenz-
lingen, Schla itdorf

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Neuffen
mit den Gemeinden Beuren und Kohlberg

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Nürtingen
mit den Gemeinden Frickenhausen, Großbettlingen,
Oberboihingen, Unterensingen und Wolfschlugen

Gemeindeverwaltungsverband »Plochingen« mit Sitz in
Plochingen, Mitgliedsgemeinden: Altbach, Deizisau,
Plochingen

Gemeindeverwaltungsverband »Reichenbach an der Fils«
mit Sitz in Reichenbach an der Fils, Mitgliedsgemeinden:
Baltmannsweiler, Hochdorf, Lichtenwald, Reichenbach
an der Fils

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Weilheim
an der Teck mit den Gemeinden Bissingen an der Teck,
Holzmaden, Neidlingen und Ohmden

Gemeindeverwaltungsverband »Wendlingen am Neckar«
mit Sitz in Wendlingen am Neckar, Mitgliedsgemeinden:
Köngen, Wendlingen am Neckar

Landkreis Göppingen

Gemeinden

Adelberg	Göppingen, Stadt
Aichelberg	Gruibingen
Albershausen	Hattenhofen
Bad Ditzzenbach	Heiningen
Bad Überkingen	Hohenstadt
Birenbach	Kuchen
Böhmenkirch	Lauterstein, Stadt
Börtlingen	Mühlhausen im Täle
Boll	Ottensbach
Deggingen	Rechberghausen
Donzdorf	Salach
Drackenstein	Schlat
Dürna u	Schlierbach
Ebersbach an der Fils	Süßen
Eislingen/Fils, Stadt	Uhingen
Eschenbach	Wäschenbeuren
Gammelshausen	Wangen
Geislingen an der Steige, Stadt	Wiesensteig, Stadt
Gingen an der Fils	Zell unter Aichelberg

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Deggingen mit der Gemeinde Bad Ditzzenbach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Ebersbach an der Fils mit der Gemeinde Schlierbach

Gemeindeverwaltungsverband »Eislingen-Ottensbach-
Salach« mit Sitz in Eislingen/Fils, Mitgliedsgemeinden:
Eislingen/Fils, Ottensbach, Salach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Geislingen an der Steige mit den Gemeinden Bad Überkingen und Kuchen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Göppingen mit den Gemeinden Schlat, Wäschenbeuren und Wangen

Gemeindeverwaltungsverband »Mittlere Fils-Lautertal« mit Sitz in Donzdorf, Mitgliedsgemeinden: Donzdorf, Gingen an der Fils, Lauterstein, Süßen

Gemeindeverwaltungsverband »Oberes Filstal« mit Sitz in Wiesensteig, Mitgliedsgemeinden: Drackenstein, Gruibingen, Hohenstadt, Mühlhausen im Täle, Wiesensteig

Gemeindeverwaltungsverband »Östlicher Schurwald« mit Sitz in Rechberghausen, Mitgliedsgemeinden: Adelberg, Birenbach, Börtlingen, Rechberghausen

Gemeindeverwaltungsverband »Raum Bad Boll« mit Sitz in Boll, Mitgliedsgemeinden: Aichelberg, Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell unter Aichelberg

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Uhin- gen mit der Gemeinde Albershausen

Gemeindeverwaltungsverband »Voralb« mit Sitz in Heiningen, Mitgliedsgemeinden: Eschenbach, Heiningen

Landkreis Ludwigsburg

Gemeinden

Affalterbach	Korntal-Münchingen, Stadt
Aldingen am Neckar	Kornwestheim, Stadt
Asperg, Stadt	Löchgau
Benningen am Neckar	Ludwigsburg, Stadt
Besigheim, Stadt	Marbach am Neckar, Stadt
Bietigheim-Bissingen, Stadt	Markgröningen, Stadt
Bönnigheim, Stadt	Möglingen
Ditzingen, Stadt	Mundelsheim
Eberdingen	Murr
Erdmannshausen	Oberriexingen, Stadt
Erligheim	Oberstenfeld
Freiberg am Neckar	Pleidelsheim
Freudental	Sachsenheim, Stadt
Gemmrigheim	Schwieberdingen
Gerlingen, Stadt	Sersheim
Großbottwar, Stadt	Steinheim an der Murr, Stadt
Hemmingen	Tamm
Hessigheim	Vaihingen an der Enz, Stadt
Ingersheim	Walheim
Kirchheim am Neckar	

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Besigheim« mit Sitz in Besigheim, Mitgliedsgemeinden: Besigheim, Freudental, Gemmrigheim, Hessigheim, Löchgau, Mundelsheim, Walheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bietigheim-Bissingen mit den Gemeinden Ingersheim und Tamm

Gemeindeverwaltungsverband »Bönnigheim« mit Sitz in Bönnigheim, Mitgliedsgemeinden: Bönnigheim, Erligheim, Kirchheim am Neckar

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Freiberg am Neckar mit der Gemeinde Pleidelsheim

Gemeindeverwaltungsverband »Marbach am Neckar« mit Sitz in Marbach am Neckar, Mitgliedsgemeinden: Affalterbach, Benningen am Neckar, Erdmannshausen, Marbach am Neckar

Gemeindeverwaltungsverband »Schwieberdingen-Hemmingen« mit Sitz in Schwieberdingen, Mitgliedsgemeinden: Hemmingen, Schwieberdingen

Gemeindeverwaltungsverband »Steinheim-Murr« mit Sitz in Steinheim an der Murr, Mitgliedsgemeinden: Murr, Steinheim an der Murr

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Vaihingen an der Enz mit der Stadt Oberriexingen sowie den Gemeinden Eberdingen und Sersheim

Rems-Murr-Kreis

Gemeinden

Alfdorf	Plüderhausen
Allmersbach im Tal	Remshalden
Althütte	Rudersberg
Aspach	Schorndorf, Stadt
Auenwald	Schwaikheim
Backnang, Stadt	Spiegelberg
Berglen	Stetten-Rommelshausen
Burgstetten	Sulzbach an der Murr
Fellbach, Stadt	Urbach
Großerlach	Waiblingen, Stadt
Kaisersbach	Weinstadt
Kirchberg an der Murr	Weissach im Tal
Korb	Welzheim, Stadt
Leutenbach	Winnenden, Stadt
Murrhardt, Stadt	Winterbach
Oppenweiler	

Verwaltungsgemeinschaften

- Gemeindeverwaltungsverband »Backnang«
mit Sitz in Backnang, Mitgliedsgemeinden: Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler, Weissach im Tal
- Gemeindeverwaltungsverband »Plüderhausen-Urbach«
mit Sitz in Plüderhausen, Mitgliedsgemeinden: Plüderhausen, Urbach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der
Stadt Schorndorf mit der Gemeinde Winterbach
- Gemeindeverwaltungsverband »Sulzbach«
mit Sitz in Sulzbach an der Murr, Mitgliedsgemeinden: Großerlach, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der
Stadt Welzheim mit der Gemeinde Kaisersbach
- Gemeindeverwaltungsverband »Winnenden«
mit Sitz in Winnenden, Mitgliedsgemeinden: Leutenbach, Schwaikheim, Winnenden

Region Ostwürttemberg

Landkreis Heidenheim

Gemeinden

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| Dischingen | Hermaringen |
| Gerstetten | Königsbronn |
| Giengen an der Brenz, Stadt | Nattheim |
| Heidenheim an der Brenz, Stadt | Niederstotzingen, Stadt |
| Herbrechtingen, Stadt | Sontheim an der Brenz |
| | Steinheim am Albuch |

Verwaltungsgemeinschaften

- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
der Stadt Giengen an der Brenz mit der
Gemeinde Hermaringen
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
der Stadt Heidenheim an der Brenz
mit der Gemeinde Nattheim
- Gemeindeverwaltungsverband »Sontheim-
Niederstotzingen« mit Sitz in Sontheim an der Brenz,
Mitgliedsgemeinden: Niederstotzingen, Sontheim
an der Brenz

Ostalbkreis

Gemeinden

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| Aalen-Wasseralfingen,
Stadt | Bartholomä |
| Abtsgmünd | Böbingen an der Rems |
| Adelmannsfelden | Bopfingen, Stadt |
| | Durlangen |

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| Ellenberg | Neuler |
| Ellwangen (Jagst), Stadt | Obergröningen |
| Eschach | Oberkochen, Stadt |
| Essingen | Rainau |
| Göggingen | Riesbürg |
| Gschwend | Rosenberg |
| Heubach, Stadt | Ruppertshofen |
| Heuchlingen | Schechingen |
| Hüttlingen | Schwäbisch Gmünd, Stadt |
| Iggingen | Spraitbach |
| Jagstzell | Stödtlen |
| Kirchheim am Ries | Täferrot |
| Lauchheim, Stadt | Tannhausen |
| Leinzell | Unterschneidheim |
| Lorch, Stadt | Waldstetten |
| Mögglingen | Westhausen |
| Mutlangen | Wört |
| Neresheim, Stadt | |

Verwaltungsgemeinschaften

- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Aalen-Wasseralfingen mit den Gemeinden Essingen und
Hüttlingen
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bopfingen
mit den Gemeinden Kirchheim am Ries und Riesbürg
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Ellwangen
(Jagst) mit den Gemeinden Adelmannsfelden, Ellenberg,
Jagstzell, Neuler, Rainau, Rosenberg und Wört
- Gemeindeverwaltungsverband »Kapfenburg« mit Sitz in
Westhausen, Mitgliedsgemeinden: Lauchheim, West-
hausen
- Gemeindeverwaltungsverband »Leintal-Frickenhofer
Höhe« mit Sitz in Leinzell, Mitgliedsgemeinden:
Eschach, Göggingen, Iggingen, Leinzell, Obergröningen,
Schechingen
- Gemeindeverwaltungsverband »Rosenstein« mit Sitz in
Heubach, Mitgliedsgemeinden: Bartholomä, Böbingen
an der Rems, Heuchlingen, Heubach, Mögglingen
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Schwäbisch
Gmünd mit der Gemeinde Waldstetten
- Gemeindeverwaltungsverband »Schwäbischer Wald« mit
Sitz in Mutlangen, Mitgliedsgemeinden: Durlangen,
Mutlangen, Ruppertshofen, Spraitbach, Täferrot
- Gemeindeverwaltungsverband »Tannhausen« mit Sitz in
Tannhausen, Mitgliedsgemeinden: Stödtlen, Tannhausen,
Unterschneidheim

Regierungsbezirk Karlsruhe**Region Mittlerer Oberrhein****Stadtkreise**

Baden-Baden

Karlsruhe

Landkreis Karlsruhe*Gemeinden*

Bad Schönborn	Lusshard
Bretten, Stadt	Malsch
Bruchsal, Stadt	Marxzell
Eggenstein-Leopoldshafen	Oberderdingen
Ettlingen, Stadt	Oberhausen-Rheinhausen
Forst	Östringen
Gondelsheim	Pfintzal
Graben-Neudorf	Philippsburg, Stadt
Hambrücken	Reichenbach
Karlsbad	Rheinstetten
Karlsdorf-Neuthard	Stutensee
Kraichtal, Stadt	Sulzfeld
Kronau	Ubstadt-Weiher
Kürnbach	Walzbachtal
Liedolsheim-Rußheim	Weingarten (Baden)
Linkenheim-Hochstetten	Zaisenhausen

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Bad Schönborn mit der Gemeinde Kronau

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bretten
mit der Gemeinde Gondelsheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bruchsal
mit den Gemeinden Forst, Hambrücken und Karlsdorf-
Neuthard

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Graben-Neudorf mit der Gemeinde Liedolsheim-Ruß-
heim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Oberderdingen mit der Gemeinde Kürnbach

Gemeindeverwaltungsverband »Philippsburg« mit Sitz in
Philippsburg, Mitgliedsgemeinden: Oberhausen-
Rheinhausen, Philippsburg

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Sulzfeld mit der Gemeinde Zaisenhausen

Landkreis Rastatt*Gemeinden*

Au am Rhein	Bischweier
Bietigheim	Bühl, Stadt

Bühlertal	Loffenau
Durmersheim	Muggensturm
Elchesheim-Illingen	Ötigheim
Forbach	Ottersweier
Gaggenau, Stadt	Rastatt, Stadt
Gernsbach, Stadt	Rheinmünster
Hügelsheim	Sinzheim
Iffezheim	Steinmauern
Kuppenheim, Stadt	Weisenbach
Lichtenau, Stadt	

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Nachbarschaftsverband
Bischweier-Kuppenheim« mit Sitz in Kuppenheim,
Mitgliedsgemeinden: Bischweier, Kuppenheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bühl mit
der Gemeinde Ottersweier

Gemeindeverwaltungsverband »Durmersheim«
mit Sitz in Durmersheim, Mitgliedsgemeinden:
Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim, Elchesheim-
Illingen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Gernsbach
mit den Gemeinden Loffenau und Weisenbach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Rastatt
mit den Gemeinden Iffezheim, Muggensturm, Ötigheim
und Steinmauern

Gemeindeverwaltungsverband »Rheinmünster«
mit Sitz in Rheinmünster, Mitgliedsgemeinden:
Lichtenau, Rheinmünster

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Sinzheim mit der Gemeinde Hügelsheim

Region Nordschwarzwald**Stadtkreis**

Pforzheim

Landkreis Calw*Gemeinden*

Altensteig, Stadt	Enzklosterle
Althengstett	Gechingen
Bad Herrenalb, Stadt	Haiterbach, Stadt
Bad Liebenzell, Stadt	Höfen an der Enz
Bad Teinach-Zavelstein, Stadt	Nagold, Stadt
Calw-Hirsau, Stadt	Neubulach, Stadt
Dobel	Neuweiler
Ebhausen	Oberreichenbach
Egenhausen	Ostelsheim
	Rohrdorf

Schömburg
Simmersfeld
Simmozheim
Unterreichenbach

Wildbad im Schwarzwald,
Stadt
Wildberg, Stadt

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Altensteig mit den Gemeinden Egenhausen und Simmersfeld

Gemeindeverwaltungsverband »Althengstett« mit Sitz in Althengstett, Mitgliedsgemeinden: Althengstett, Gchingen, Ostelsheim, Simmozheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bad Herrenalb mit der Gemeinde Dobel

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bad Liebenzell mit der Gemeinde Unterreichenbach

Gemeindeverwaltungsverband »Bad Teinach-Zavelstein« mit Sitz in Bad Teinach-Zavelstein, Mitgliedsgemeinden: Bad Teinach-Zavelstein, Neubulach, Neuweiler

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Calw-Hirsau mit der Gemeinde Oberreichenbach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Nagold mit der Stadt Haiterbach sowie den Gemeinden Ebhausen und Rohrdorf

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Wildbad im Schwarzwald mit den Gemeinden Enzklosterle und Höfen an der Enz

Enzkreis

Gemeinden

Birkenfeld	Mühlacker, Stadt
Eisingen	Neuenbürg, Stadt
Engelsbrand	Neuhausen
Friolzheim	Neulingen
Heimsheim, Stadt	Niefen – Öschelbronn
Illingen	Ölbronn – Dürrn
Ispringen	Ötisheim
Kämpfelbach	Remchingen
Keltern	Sternenfels
Kieselbronn	Straubenhardt
Knittlingen, Stadt	Tiefenbronn
Königsbach – Stein	Wiernsheim
Maulbronn, Stadt	Wimsheim
Mönsheim	Wurmberg

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Heckengäu« mit Sitz in Mönsheim, Mitgliedsgemeinden: Friolzheim, Heimsheim, Mönsheim, Wiernsheim, Wimsheim, Wurmberg

Gemeindeverwaltungsverband »Kämpfelbachtal« mit Sitz in Königsbach-Stein, Mitgliedsgemeinden: Eisingen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Maulbronn mit der Gemeinde Sternenfels

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Mühlacker mit der Gemeinde Ötisheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Neuenbürg mit der Gemeinde Engelsbrand

Gemeindeverwaltungsverband »Neulingen« mit Sitz in Neulingen, Mitgliedsgemeinden: Kieselbronn, Neulingen, Ölbronn-Dürrn

Gemeindeverwaltungsverband »Tiefenbronn« mit Sitz in Tiefenbronn, Mitgliedsgemeinden: Neuhausen, Tiefenbronn

Landkreis Freudenstadt

Gemeinden

Alpirsbach, Stadt	Grömbach
Bad Rippoldsau-Schapbach	Horb am Neckar, Stadt
Baiersbronn	Loßburg
Betzweiler-Wälder	Pfalzgrafenweiler
Dornstetten, Stadt	Schopfloch
Empfingen	Seewald
Eutingen im Gäu	Waldachtal
Freudenstadt, Stadt	Wörnersberg
Glatten	

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Dornstetten« mit Sitz in Dornstetten, Mitgliedsgemeinden: Dornstetten, Glatten, Schopfloch, Waldachtal

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Freudenstadt mit den Gemeinden Bad Rippoldsau-Schapbach und Seewald

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Horb am Neckar mit den Gemeinden Empfingen und Eutingen im Gäu

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Loßburg mit der Gemeinde Betzweiler-Wälder

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Pfalzgrafenweiler mit den Gemeinden Grömbach und Wörnersberg

Region Unterer Neckar

Stadtkreise

Heidelberg
Mannheim

Odenwaldkreis*Gemeinden*

Adelsheim, Stadt	Neckargerach
Aglasterhausen	Neckarzimmern
Billigheim	Neunkirchen
Binau	Obrigheim
Buchen (Odenwald), Stadt	Osterburken, Stadt
Elztal	Ravenstein, Stadt
Fahrenbach	Rosenberg
Hardheim	Schefflenz
Haßmersheim	Schwarzach
Höpfingen	Seckach
Hüffenhardt	Waldbrunn
Limbach	Walldürn, Stadt
Mosbach, Stadt	Zwingenberg
Mudau	

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Hardheim-Walldürn« mit Sitz in Walldürn, Mitgliedsgemeinden: Hardheim, Höpfingen, Walldürn

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Haßmersheim mit der Gemeinde Hüffenhardt

Gemeindeverwaltungsverband »Kleiner Odenwald« mit Sitz in Aglasterhausen, Mitgliedsgemeinden: Aglasterhausen, Neunkirchen, Schwarzach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Limbach mit der Gemeinde Fahrenbach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Mosbach mit den Gemeinden Elztal, Neckarzimmern und Obrigheim

Gemeindeverwaltungsverband »Neckargerach-Waldbrunn« mit Sitz in Neckargerach, Mitgliedsgemeinden: Binau, Neckargerach, Waldbrunn, Zwingenberg

Gemeindeverwaltungsverband »Osterburken« mit Sitz in Osterburken, Mitgliedsgemeinden: Osterburken, Ravenstein, Rosenberg

Gemeindeverwaltungsverband »Schefflenz« mit Sitz in Billigheim, Mitgliedsgemeinden: Billigheim, Schefflenz

Gemeindeverwaltungsverband »Seckachtal« mit Sitz in Adelsheim, Mitgliedsgemeinden: Adelsheim, Seckach

Rhein-Neckar-Kreis*Gemeinden*

Altlußheim	Brühl
Angelbachtal	Dielheim
Bammental	Dossenheim

Eberbach, Stadt	Neckargemünd, Stadt
Edingen-Neckarhausen	Neidenstein
Epfenbach	Neulußheim
Eppelheim	Nußloch
Eschelbronn	Oftersheim
Gaiberg	Plankstadt
Heddesbach	Rauenberg
Heddesheim	Reichartshausen
Heiligkreuzsteinach	Reilingen
Helmstadt-Bargen	Sandhausen
Hemsbach	St. Leon-Rot
Hirschberg	Schönau, Stadt
an der Bergstraße	Schönbrunn
Hockenheim, Stadt	Schriesheim, Stadt
Ilvesheim	Schwetzingen, Stadt
Ketsch	Sinsheim, Stadt
Ladenburg, Stadt	Spechbach
Laudenbach	Waibstadt, Stadt
Leimen	Walldorf, Stadt
Lobbach	Weinheim, Stadt
Malsch	Wiesebach
Mauer	Wiesloch, Stadt
Meckesheim	Wilhelmsfeld
Mühlhausen	Zuzenhausen
Neckarbischofsheim, Stadt	

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Eberbach mit der Gemeinde Schönbrunn

Gemeindeverwaltungsverband »Elsenztal« mit Sitz in Meckesheim, Mitgliedsgemeinden: Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Spechbach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Hemsbach mit der Gemeinde Laudenbach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Hockenheim mit den Gemeinden Altlußheim, Neulußheim und Reilingen

Gemeindeverwaltungsverband »Neckargemünd« mit Sitz in Neckargemünd, Mitgliedsgemeinden: Bammental, Gaiberg, Neckargemünd, Wiesebach

Gemeindeverwaltungsverband »Rauenberg« mit Sitz in Rauenberg, Mitgliedsgemeinden: Malsch, Mühlhausen, Rauenberg

Gemeindeverwaltungsverband »Schönau« mit Sitz in Schönau, Mitgliedsgemeinden: Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Schönau, Wilhelmsfeld

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Sinsheim mit den Gemeinden Angelbachtal und Zuzenhausen

Gemeindeverwaltungsverband »Waibstadt« mit Sitz in Waibstadt, Mitgliedsgemeinden: Epfenbach, Helmstadt-Bargen, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Reichartshausen, Waibstadt
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Wiesloch mit der Gemeinde Dielheim

Regierungsbezirk Freiburg

Region Hochrhein

Landkreis Konstanz

Gemeinden

Aach, Stadt	Mühlhausen – Ehingen
Allensbach	Mühllingen
Bodman – Ludwigshafen	Öhningen
Büsingen am Hochrhein	Orsingen – Nenzingen
Eigeltingen	Radolfzell, Stadt
Engen, Stadt	Reichenau
Gaienhofen	Rielasingen – Worblingen
Gailingen	Singen (Hohentwiel), Stadt
Gottmadingen	Steißlingen
Hilzingen	Stockach, Stadt
Hohenfels	Tengen, Stadt
Konstanz, Stadt	Volkertshausen
Moos	

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Engen mit der Stadt Aach und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Gottmadingen mit den Gemeinden Büsingen am Hochrhein und Gailingen
Gemeindeverwaltungsverband »Höri« mit Sitz in Gaienhofen, Mitgliedsgemeinden: Gaienhofen, Moos, Öhningen
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Konstanz mit den Gemeinden Allensbach und Reichenau
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Singen (Hohentwiel) mit den Gemeinden Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Stockach mit den Gemeinden Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühllingen und Orsingen-Nenzingen

Landkreis Lörrach

Gemeinden

Aitern	Binzen
Bad Bellingen	Böllen

Bürchau	Schallbach
Efringen-Kirchen	Schliengen
Eimeldingen	Schönau im Schwarzwald, Stadt
Elbenschwand	Schönenberg
Fischingen	Schopfheim, Stadt
Fröhd	Schwörstadt
Grenzach-Wyhlen	Steinen
Häg-Ehrsberg	Tegernau
Hasel	Todtnau, Stadt
Hausen im Wiesental	Tunau
Inzlingen	Utzenfeld
Kandern, Stadt	Weil am Rhein, Stadt
Lörrach, Stadt	Wembach
Malsburg-Marzell	Wieden
Maulburg	Wies
Neuenweg	Wieslet
Raich	Wittlingen
Rheinfelden (Baden), Stadt	Zell im Wiesental, Stadt
Rümmingen	
Sallneck	

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kandern mit der Gemeinde Malsburg-Marzell
Gemeindeverwaltungsverband »Kleines Wiesental« mit Sitz in Tegernau, Mitgliedsgemeinden: Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Raich, Sallneck, Tegernau, Wies, Wieslet
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Lörrach mit der Gemeinde Inzlingen
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Rheinfelden (Baden) mit der Gemeinde Schwörstadt
Gemeindeverwaltungsverband »Schliengen« mit Sitz in Schliengen, Mitgliedsgemeinden: Bad Bellingen, Schliengen
Gemeindeverwaltungsverband »Schönau im Schwarzwald« mit Sitz in Schönau im Schwarzwald, Mitgliedsgemeinden: Aitern, Böllen, Fröhd, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Tunau, Utzenfeld, Wembach, Wieden
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Schopfheim mit den Gemeinden Hasel, Hausen im Wiesental und Maulburg
Gemeindeverwaltungsverband »Vorderes Kandertal« mit Sitz in Binzen, Mitgliedsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Rümmingen, Schallbach, Wittlingen
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Zell im Wiesental mit der Gemeinde Häg-Ehrsberg

Landkreis Waldshut*Gemeinden*

Albbruck	Klettgau
Bernau	Küssaberg
Bonndorf im Schwarzwald, Stadt	Lauchringen
Dachsberg (Südschwarz- wald)	Laufenburg (Baden), Stadt
Dettighofen	Lottstetten
Dogern	Murg
Eggingen	Rickenbach
Görwihl	Säckingen, Stadt
Grafenhausen	St. Blasien, Stadt
Häusern	Stühlingen, Stadt
Herrischried	Todtmoos
Höchenschwand	Ühlingen-Birkendorf
Hohentengen	Waldshut-Tiengen, Stadt
Ibach	Wehr, Stadt
Jestetten	Weilheim
	Wutach
	Wutöschingen

Verwaltungsgemeinschaften

- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bonndorf im Schwarzwald mit der Gemeinde Wutach
- Gemeindeverwaltungsverband »Jestetten« mit Sitz in Jestetten, Mitgliedsgemeinden: Dettighofen, Jestetten, Lottstetten
- Gemeindeverwaltungsverband »Küssaberg« mit Sitz in Küssaberg, Mitgliedsgemeinden: Hohentengen, Küssaberg
- Gemeindeverwaltungsverband »Oberes Schlichttal« mit Sitz in Ühlingen-Birkendorf Mitgliedsgemeinden: Grafenhausen, Ühlingen-Birkendorf
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Säckingen mit den Gemeinden Herrischried, Murg und Rickenbach
- Gemeindeverwaltungsverband »St. Blasien« mit Sitz in St. Blasien, Mitgliedsgemeinden: Bernau, Dachsberg (Südschwarzwald), Häusern, Höchenschwand, Ibach, St. Blasien, Todtmoos
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldshut-Tiengen mit den Gemeinden Dogern, Lauchringen und Weilheim
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Wutöschingen mit der Gemeinde Eggingen

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg**Landkreis Rottweil***Gemeinden*

Aichhalden	Oberndorf am Neckar, Stadt
Bösingen	Rottweil, Stadt
Deißlingen	Schenkenzell
Dietingen	Schiltach, Stadt
Dornhan, Stadt	Schramberg, Stadt
Dunningen	Sulz am Neckar, Stadt
Epfendorf	Tennenbronn
Eschbronn	Villingendorf
Fluorn-Winzeln	Vöhringen
Hardt	Wellendingen
Lauterbach	Zimmern ob Rottweil

Verwaltungsgemeinschaften

- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Dunningen mit der Gemeinde Eschbronn
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Oberndorf am Neckar mit den Gemeinden Epfendorf und Fluorn-Winzeln
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Rottweil mit den Gemeinden Deißlingen, Dietingen, Wellendingen und Zimmern ob Rottweil
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Schiltach mit der Gemeinde Schenkenzell
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Schramberg mit den Gemeinden Aichhalden, Hardt, Lauterbach und Tennenbronn
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Sulz am Neckar mit der Gemeinde Vöhringen
- Gemeindeverwaltungsverband »Villingendorf« mit Sitz in Villingendorf, Mitgliedsgemeinden: Bösingen, Villingendorf

Schwarzwald-Baar-Kreis*Gemeinden*

Bad Dürkheim, Stadt	Königsfeld im Schwarzwald
Blumberg, Stadt	Mönchweiler
Bräunlingen, Stadt	Niedereschach
Brigachtal	St. Georgen im Schwarzwald, Stadt
Dauchingen	Schönwald im Schwarzwald
Donaueschingen, Stadt	Schonach im Schwarzwald
Furtwangen, Stadt	Triberg im Schwarzwald, Stadt
Gütenbach	
Hüfingen, Stadt	

Tuningen
Unterkirnach

Villingen-Schwenningen,
Stadt
Vöhrenbach, Stadt

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Donaeschingen mit den Städten Bräunlingen und
Hüfingen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt
Furtwangen mit der Gemeinde Gütenbach

Gemeindeverwaltungsverband »Raumschaft Triberg« mit
Sitz in Triberg im Schwarzwald, Mitgliedsgemeinden:
Schönwald im Schwarzwald, Schonach im Schwarzwald,
Triberg im Schwarzwald

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Villingen-
Schwenningen mit den Gemeinden Brigachtal, Dauchin-
gen, Mönchweiler, Niedereschach, Tuningen und
Unterkirnach

Landkreis Tuttlingen

Gemeinden

Aldingen	Hausen ob Verena
Bärenthal	Immendingen
Balgheim	Irndorf
Böttingen	Königsheim
Bubsheim	Kolbingen
Buchheim	Mahlstetten
Deilingen	Mühlheim an der Donau, Stadt
Denkingen	Neuhausen ob Eck
Dürbheim	Reichenbach am Heuberg
Durchhausen	Renquishausen
Egesheim	Rietheim-Weilheim
Emmingen ab Egg	Seitingen-Oberflacht
Fridingen an der Donau, Stadt	Spaichingen, Stadt
Frittlingen	Trossingen, Stadt
Geisingen, Stadt	Tuttlingen, Stadt
Gosheim	Wehingen
Gunningen	Wurmlingen

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Donau- Heuberg« mit Sitz
in Mühlheim an der Donau, Mitgliedsgemeinden: Bären-
thal, Buchheim, Fridingen an der Donau, Irndorf, Kol-
bingen, Mühlheim an der Donau, Renquishausen.

Gemeindeverwaltungsverband »Heuberg« mit Sitz in
Gosheim, Mitgliedsgemeinden: Bubsheim, Deilingen,
Egesheim, Gosheim, Königsheim, Reichenbach am Heu-
berg, Wehingen

Gemeindeverwaltungsverband »Immendingen-Geisingen«
mit Sitz in Geisingen, Mitgliedsgemeinden: Geisingen,
Immendingen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Spaichingen
mit den Gemeinden Aldingen, Balgheim, Böttingen,
Denkingen, Dürbheim, Frittlingen, Hausen ob Verena
und Mahlstetten

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Trossingen
mit den Gemeinden Durchhausen und Gunningen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Tuttlingen
mit den Gemeinden Emmingen ab Egg, Neuhausen ob
Eck, Rietheim-Weilheim, Seitingen-Oberflacht und
Wurmlingen

Region Südlicher Oberrhein

Stadtkreis

Freiburg im Breisgau

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Gemeinden

Au	Horben
Auggen	Ihringen
Bad Krozingen	Kirchzarten
Badenweiler	Lenzkirch
Ballrechten-Dottingen	Löffingen, Stadt
Bötzingen	March
Bollschweil	Merdingen
Breisach am Rhein, Stadt	Merzhausen
Breitnau	Müllheim, Stadt
Buchenbach	Münstertal/Schwarzwald
Buggingen	Neuenburg, Stadt
Ehrenkirchen	Oberried
Eichstetten	Oberrotweil, Stadt
Eisenbach (Hochschwarz- wald)	Pfaffenweiler
Eschbach	St. Märgen
Feldberg (Schwarzwald)	St. Peter
Friedenweiler	Schallstadt-Wolfenweiler
Glottertal	Schluchsee
Gottenheim	Sölden
Gundelfingen	Staufen im Breisgau, Stadt
Hartheim	Stegen
Heitersheim, Stadt	Sulzburg, Stadt
Heuweiler	Titisee-Neustadt, Stadt
Hinterzarten	Umkirch
	Wittnau

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Bad Krozingen mit der Gemeinde Hartheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Breisach am Rhein mit den Gemeinden Ihringen und Mendingen

Gemeindeverwaltungsverband »Dreisamtal« mit Sitz in Kirchzarten, Mitgliedsgemeinden: Buchenbach, Kirchzarten, Oberried, Stegen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Ehrenkirchen mit der Gemeinde Bollschweil

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Gundelfingen mit der Gemeinde Heuweiler

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Heitersheim mit den Gemeinden Ballrechten-Dottingen und Eschbach

Gemeindeverwaltungsverband »Hexental« mit Sitz in Merzhausen, Mitgliedsgemeinden: Au, Horben, Merzhausen, Sölden, Wittnau

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Hinterzarten mit der Gemeinde Breitenau

Gemeindeverwaltungsverband »Kaiserstuhl-Tuniberg« mit Sitz in Bötzingen, Mitgliedsgemeinden: Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Löffingen mit der Gemeinde Friedenweiler

Gemeindeverwaltungsverband »March-Umkirch« mit Sitz in March, Mitgliedsgemeinden: March, Umkirch

Gemeindeverwaltungsverband »Müllheim-Badenweiler« mit Sitz in Müllheim, Mitgliedsgemeinden: Auggen, Badenweiler, Buggingen, Müllheim, Sulzburg

Gemeindeverwaltungsverband »St. Peter« mit Sitz in St. Peter, Mitgliedsgemeinden: Glottertal, St. Märgen, St. Peter

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Schallstadt-Wolfenweiler mit der Gemeinde Pfaffenweiler

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Schluchsee mit der Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)

Gemeindeverwaltungsverband »Staufen-Münstertal« mit Sitz in Staufen im Breisgau, Mitgliedsgemeinden: Münstertal/Schwarzwald, Staufen im Breisgau

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Titisee-Neustadt mit der Gemeinde Eisenbach (Hochschwarzwald)

Landkreis Emmendingen

Gemeinden

Bahlingen
Biederbach

Denzlingen
Elzach, Stadt

Emmendingen, Stadt
Endingen, Stadt
Forchheim
Freiamt
Gutach im Breisgau
Herbolzheim, Stadt
Kenzingen, Stadt
Malterdingen
Reute
Rheinhausen

Riegel
Sasbach
Sexau
Simonswald
Teningen
Vörstetten
Waldkirch-Kollnau, Stadt
Weisweil
Winden im Elztal
Wuhl

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Denzlingen-Vörstetten-Reute« mit Sitz in Denzlingen, Mitgliedsgemeinden: Denzlingen, Reute, Vörstetten

Gemeindeverwaltungsverband »Elzach« mit Sitz in Elzach, Mitgliedsgemeinden: Biederbach, Elzach, Winden im Elztal

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Emmendingen mit den Gemeinden Freiamt, Malterdingen, Sexau und Teningen

Gemeindeverwaltungsverband »Kenzingen-Herbolzheim« mit Sitz in Kenzingen, Mitgliedsgemeinden: Herbolzheim, Kenzingen, Rheinhausen, Weisweil

Gemeindeverwaltungsverband »Nördlicher Kaiserstuhl« mit Sitz in Endingen, Mitgliedsgemeinden: Bahlingen, Endingen, Forchheim, Riegel, Sasbach, Wuhl

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch-Kollnau mit den Gemeinden Gutach im Breisgau und Simonswald

Ortenaukreis

Gemeinden

Achern, Stadt
Appenweier
Bad Peterstal-Griesbach
Berghaupten
Biberach
Durbach
Ettenheim, Stadt
Fischerbach
Freistett-Rheinbischofsheim, Stadt
Friesenheim
Gengenbach, Stadt
Gutach (Schwarzwaldbahn)
Haslach im Kinzigtal, Stadt
Hausach, Stadt
Hofstetten

Hohberg
Hornberg, Stadt
Kappel-Grafenhausen
Kappelrodeck
Kehl, Stadt
Kippenheim
Lahr, Stadt
Lauf
Lautenbach
Mahlberg, Stadt
Meißenheim
Mühlenbach
Neuried
Nordrach
Oberharmersbach
Oberkirch, Stadt

Oberwolfach	Sasbachwalden
Offenburg, Stadt	Schuttertal
Ohlsbach	Schutterwald
Oppenau, Stadt	Schwanau
Ortenberg	Seebach
Ottenhöfen im Schwarzwald	Seelbach
Renchen, Stadt	Steinach
Ringsheim	Willstätt
Rust	Wolfach, Stadt
Sasbach	Zell am Harmersbach, Stadt

Verwaltungsgemeinschaften

- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Achern mit den Gemeinden Lauf, Sasbach und Sasbachwalden
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Ettenheim mit der Stadt Mahlberg sowie den Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Ringsheim und Rust
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Gengenbach mit den Gemeinden Berghaupten und Ohlsbach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Haslach im Kinzigtal mit den Gemeinden Fischerbach, Hofstetten, Mühlenbach und Steinach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Hausach mit der Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn)
- Gemeindeverwaltungsverband »Kappelrodeck« mit Sitz in Kappelrodeck, Mitgliedsgemeinden: Kappelrodeck, Ottenhöfen im Schwarzwald, Seebach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Lahr mit der Gemeinde Kippenheim
- Gemeindeverwaltungsverband »Oberes Renchtal« mit Sitz in Oppenau, Mitgliedsgemeinden: Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Oberkirch mit der Stadt Renchen und der Gemeinde Lautenbach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Offenburg mit den Gemeinden Durbach, Hohberg, Ortenberg und Schutterwald
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Seelbach mit der Gemeinde Schuttertal
- Gemeindeverwaltungsverband »Schwanau« mit Sitz in Schwanau, Mitgliedsgemeinden: Meißenheim, Schwanau
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Wolfach mit der Gemeinde Oberwolfach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Zell am Harmersbach mit den Gemeinden Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Regierungsbezirk Tübingen**Region Bodensee-Oberschwaben****Bodenseekreis***Gemeinden*

Bermatingen	Meckenbeuren
Daisendorf	Meersburg, Stadt
Deggenhausertal	Neukirch
Eriskirch	Oberteuringen
Frickingen	Owingen
Friedrichshafen, Stadt	Salem
Hagnau am Bodensee	Sipplingen
Heiligenberg	Stetten
Immenstaad	Tettngang, Stadt
Kreßbronn am Bodensee	Überlingen, Stadt
Langenargen	Uhlhingen-Mühlhofen
Markdorf, Stadt	

Verwaltungsgemeinschaften

- Gemeindeverwaltungsverband »Eriskirch-Kreßbronn am Bodensee-Langenargen« mit Sitz in Kreßbronn am Bodensee, Mitgliedsgemeinden: Eriskirch, Kreßbronn am Bodensee, Langenargen
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Friedrichshafen mit der Gemeinde Immenstaad
- Gemeindeverwaltungsverband »Markdorf« mit Sitz in Markdorf, Mitgliedsgemeinden: Bermatingen, Deggenhausertal, Markdorf, Oberteuringen
- Gemeindeverwaltungsverband »Meersburg« mit Sitz in Meersburg, Mitgliedsgemeinden: Daisendorf, Hagnau am Bodensee, Meersburg, Stetten, Uhlhingen-Mühlhofen
- Gemeindeverwaltungsverband »Salem« mit Sitz in Salem, Mitgliedsgemeinden: Frickingen, Heiligenberg, Salem
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Tettngang mit der Gemeinde Neukirch
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Überlingen mit den Gemeinden Owingen und Sipplingen

Landkreis Ravensburg*Gemeinden*

Achberg	Berg
Aichstetten	Bergatreute
Aitrach	Bodnegg
Altshausen	Boms
Amtzell	Ebenweiler
Argenbühl	Ebersbach-Musbach
Aulendorf, Stadt	Eichstegen
Bad Waldsee, Stadt	Fleischwangen
Bad Wurzach, Stadt	Fronreute

Grünkraut	Riedhausen
Guggenhausen	Schlier
Horgenzell	Unterwaldhausen
Hoßkirch	Vogt
Isny im Allgäu, Stadt	Waldburg
Kißlegg	Wangen im Allgäu, Stadt
Königseggwald	Wilhelmsdorf
Leutkirch im Allgäu, Stadt	Wolfegg
Ravensburg-Weingarten, Stadt	Wolpertswende

Verwaltungsgemeinschaften

- Gemeindeverwaltungsverband » Altshausen « mit Sitz in Altshausen, Mitgliedsgemeinden: Altshausen, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bad Waldsee mit der Gemeinde Bergatreute
- Gemeindeverwaltungsverband » Gullen « mit Sitz in Grünkraut, Mitgliedsgemeinden: Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Waldburg
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Leutkirch im Allgäu mit den Gemeinden Aichstetten und Aitrach
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Ravensburg-Weingarten mit den Gemeinden Berg, Fronreute und Wolpertswende
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Vogt mit der Gemeinde Wolfegg
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Wangen im Allgäu mit den Gemeinden Achberg und Amtzell
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Wilhelmsdorf mit der Gemeinde Horgenzell

Landkreis Sigmaringen*Gemeinden*

Beuron	Neufra
Bingen	Ostrach
Gammertingen, Stadt	Pfullendorf, Stadt
Herbertingen,	Sauldorf
Herdwangen-Schönach	Saulgau, Stadt
Hettingen, Stadt	Scheer, Stadt
Hohentengen	Schwenningen
Illmensee	Sigmaringen, Stadt
Inzigkofen	Sigmaringendorf
Krauchenwies	Stetten am kalten Markt
Leibertingen	Veringenstadt, Stadt
Mengen, Stadt	Wald
Meßkirch, Stadt	

Verwaltungsgemeinschaften

- Gemeindeverwaltungsverband » Gammertingen « mit Sitz in Gammertingen, Mitgliedsgemeinden: Gammertingen, Hettingen, Neufra, Veringenstadt
- Gemeindeverwaltungsverband » Mengen « mit Sitz in Mengen, Mitgliedsgemeinden: Hohentengen, Mengen, Scheer
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Meßkirch mit den Gemeinden Leibertingen und Sauldorf
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Pfullendorf mit den Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee und Wald
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Saulgau mit der Gemeinde Herbertingen
- Gemeindeverwaltungsverband » Sigmaringen « mit Sitz in Sigmaringen, Mitgliedsgemeinden: Beuron, Bingen, Inzigkofen, Krauchenwies, Sigmaringen, Sigmaringendorf
- vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Stetten am kalten Markt mit der Gemeinde Schwenningen

Region Donau-Iller**Stadtkreis**

Ulm

Alb-Donau-Kreis*Gemeinden*

Allmendingen	Griesingen
Altheim	Grundsheim
Altheim (Alb)	Hausen am Bussen
Altheim ob Weihung	Heroldstatt
Amstetten	Holzkirch
Asselfingen	Hüttisheim
Ballendorf	Hundersingen
Balzheim	Illerkirchberg
Beimerstetten	Illerrieden
Berghülen	Laichingen, Stadt
Bernstadt	Langenau, Stadt
Blaubeuren, Stadt	Lauterach
Blaustein-Herrlingen	Lonsee
Börslingen	Merklingen
Breitingen	Munderkingen, Stadt
Dietenheim, Stadt	Neenstetten
Dornstadt	Nellingen
Ehingen (Donau), Stadt	Nerenstetten
Emeringen	Oberdisingen
Emerkingen	Obermarchtal
Erbach	Oberstadion

Öllingen
 Öpfingen
 Rammingen
 Rechtenstein
 Rottenacker
 Schelklingen, Stadt
 Schnürpflingen
 Setzingen

Staig
 Untermarchtal
 Unterstadion
 Unterwachingen
 Weidenstetten
 Westerheim
 Westerstetten

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
 Allmendingen mit der Gemeinde Altheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Blaubeuren
 mit der Gemeinde Berghülen

Gemeindeverwaltungsverband »Dietenheim« mit Sitz in
 Dietenheim, Mitgliedsgemeinden: Balzheim, Dietenheim,
 Illerrieden

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
 Dornstadt mit den Gemeinden Beimerstetten und
 Westerstetten

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Ehingen
 (Donau) mit den Gemeinden Griesingen, Oberdischingen
 und Öpfingen

Gemeindeverwaltungsverband »Kirchberg-Weihungstal«
 mit Sitz in Illerkirchberg, Mitgliedsgemeinden: Altheim
 ob Weihung, Hüttisheim, Illerkirchberg, Schnürpflingen,
 Staig

Gemeindeverwaltungsverband »Laichinger Alb« mit Sitz in
 Laichingen, Mitgliedsgemeinden: Heroldstatt, Laichin-
 gen, Merklingen, Nellingen, Westerheim

Gemeindeverwaltungsverband »Langenau« mit Sitz in
 Langenau, Mitgliedsgemeinden: Altheim (Alb), Assel-
 fingen, Ballendorf, Bernstadt, Börslingen, Breitingen,
 Holzkirch, Langenau, Neenstetten, Nerenstetten, Öllin-
 gen, Rammingen, Setzingen, Weidenstetten

Gemeindeverwaltungsverband »Lonsee-Amstetten« mit
 Sitz in Lonsee, Mitgliedsgemeinden: Amstetten, Lonsee

Gemeindeverwaltungsverband »Verwaltungsgemeinschaft
 Munderkingen« mit Sitz in Munderkingen, Mitglieds-
 gemeinden: Emeringen, Emerkingen, Grundsheim,
 Hausen am Bussen, Hundersingen, Lauterach, Munder-
 kingen, Obermarchtal, Oberstadion, Rechtenstein,
 Rottenacker, Untermarchtal, Unterstadion, Unter-
 wachingen

Landkreis Biberach

Gemeinden

Achstetten
 Alleshausen
 Allmannsweiler
 Altheim
 Attenweiler
 Bad Buchau, Stadt
 Bad Schussenried, Stadt
 Berkheim
 Betzenweiler
 Biberach an der Riß, Stadt
 Burgrieden
 Dettingen an der Iller
 Dürmentingen
 Dürnau
 Eberhardzell
 Erlenmoos
 Erolzheim
 Ertingen
 Gutenzell-Hürbel
 Hochdorf
 Ingoldingen
 Kanzach
 Kirchberg an der Iller

Kirchdorf an der Iller
 Langenenslingen
 Laupheim, Stadt
 Maselheim
 Mietingen
 Mittelbiberach
 Moosburg
 Ochsenhausen, Stadt
 Oggelshausen
 Riedlingen, Stadt
 Rot an der Rot
 Schemmerhofen
 Schwendi
 Seekirch
 Steinhausen an der Rottum
 Tannheim
 Tiefenbach
 Ummendorf
 Unlingen
 Uttenweiler
 Wain
 Warthausen

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Bad Buchau« mit Sitz in
 Bad Buchau, Mitgliedsgemeinden: Alleshausen,
 Allmannsweiler, Bad Buchau, Betzenweiler, Dürnau,
 Kanzach, Moosburg, Oggelshausen, Seekirch, Tiefenbach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Bad
 Schussenried mit der Gemeinde Ingoldingen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Biberach
 an der Riß mit den Gemeinden Attenweiler, Eberhardzell,
 Hochdorf, Maselheim, Mittelbiberach, Ummendorf und
 Warthausen

Gemeindeverwaltungsverband »Illertal« mit Sitz in Erolz-
 heim, Mitgliedsgemeinden: Berkheim, Dettingen an der
 Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der
 Iller

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Laupheim
 mit den Gemeinden Achstetten, Burgrieden und Mietin-
 gen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Ochsen-
 hausen mit den Gemeinden Erlenmoos, Gutenzell-
 Hürbel und Steinhausen an der Rottum

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Riedlingen mit den Gemeinden Altheim, Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen, Unlingen und Uttenweiler

Gemeindeverwaltungsverband »Rot-Tannheim« mit Sitz in Rot an der Rot, Mitgliedsgemeinden: Rot an der Rot, Tannheim

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Schwendi mit der Gemeinde Wain

Region Neckar-Alb

Landkreis Reutlingen

Gemeinden

Dettingen an der Erms	Pliezhausen
Engstingen	Reutlingen, Stadt
Eningen unter Achalm	Riederich
Gomadingen	Römerstein
Grabenstetten	Trochtelfingen, Stadt
Grafenberg	Udingen
Hayingen, Stadt	Unterhausen
Hohenstein	Urach, Stadt
Hülben	Walddorfhäslach
Mehrstetten	Wannweil
Metzingen, Stadt	Würtingen
Münsingen, Stadt	Zwiefalten
Pfronstetten	Gutsbezirk Münsingen
Pfullingen, Stadt	(gemeindefreies Gebiet)

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Engstingen mit der Gemeinde Hohenstein

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Metzingen mit den Gemeinden Grafenberg und Riederich

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Münsingen mit den Gemeinden Gomadingen und Mehrstetten

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Pliezhausen mit der Gemeinde Walddorfhäslach

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Urach mit den Gemeinden Grabenstetten, Hülben und Römerstein

Gemeindeverwaltungsverband »Zwiefalten-Hayingen« mit Sitz in Zwiefalten, Mitgliedsgemeinden: Hayingen, Pfronstetten, Zwiefalten

Landkreis Tübingen

Gemeinden

Ammerbuch	Gomaringen
Bodelshausen	Hirrlingen
Dettenhausen	Kirchentellinsfurt
Dußlingen	Kusterdingen

Mössingen, Stadt
Nehren
Neustetten
Ofterdingen

Rottenburg am Neckar, Stadt
Starzach
Tübingen, Stadt

Verwaltungsgemeinschaften

Gemeindeverwaltungsverband »Gomaringen« mit Sitz in Gomaringen, Mitgliedsgemeinden: Dußlingen, Gomaringen, Nehren

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Mössingen mit den Gemeinden Bodelshausen und Ofterdingen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Rottenburg am Neckar mit den Gemeinden Hirrlingen, Neustetten und Starzach

Zollernalbkreis

Gemeinden

Albstadt, Stadt	Jungingen
Balingen, Stadt	Meßstetten
Bisingen	Nusplingen
Bitz	Obernheim
Burladingen	Rangendingen
Dautmergen	Ratshausen
Dormettingen	Rosenfeld, Stadt
Dotternhausen	Schömberg, Stadt
Geislingen	Straßberg
Grosselfingen	Weilen unter den Rinnen
Haigerloch, Stadt	Winterlingen
Hausen am Tann	Zimmern unter der Burg
Hechingen, Stadt	

Verwaltungsgemeinschaften

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Albstadt mit der Gemeinde Bitz

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Balingen mit der Gemeinde Geislingen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Bisingen mit der Gemeinde Grosselfingen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Hechingen mit den Gemeinden Jungingen und Rangendingen

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Meßstetten mit den Gemeinden Nusplingen und Obernheim

Gemeindeverwaltungsverband »Oberes Schlichemtal« mit Sitz in Schömberg, Mitgliedsgemeinden: Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Hausen am Tann, Ratshausen, Schömberg, Weilen unter den Rinnen, Zimmern unter der Burg

vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde
Winterlingen mit der Gemeinde Straßberg

STUTT GART, den 16. Juli 1974

SCHIESS

**Verordnung des Regierungspräsidiums
Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde
über das Landschaftsschutzgebiet
»Spiegelberger Lautertal mit Nebentälern
und angrenzenden Gebieten« in den Landkreisen
Heilbronn und Rems - Murr - Kreis**

Vom 18. Juni 1974

Auf Grund der §§ 5 und 19 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung und Bereinigung von Straf- und Bußgeldvorschriften des Landes Baden-Württemberg vom 6. April 1970 (Ges. Bl. S. 111), und des § 7 der Verordnung zur Durchführung des Reichsnaturschutzgesetzes und des Gesetzes zur Ergänzung und Änderung des Reichsnaturschutzgesetzes in der Fassung vom 17. Oktober 1962 (Ges. Bl. S. 203) wird verordnet:

§ 1

Der in § 2 näher beschriebene Landschaftsteil in den Gemeindegebieten Oppenweiler, Sulzbach, Spiegelberg (Rems-Murr-Kreis), Beilstein, Löwenstein und Wüstenrot (Landkreis Heilbronn) wird dem Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes unterstellt. Dieser Landschaftsteil wird als Landschaftsschutzgebiet »Spiegelberger Lautertal mit Nebentälern und angrenzenden Gebieten« bezeichnet.

§ 2

(1) Das Schutzgebiet wird durch folgende in ihm liegende Flurstücke und Wasserläufe sowie folgende außerhalb liegende Straßen und Wege begrenzt:

Beginn Blatt Nr. 5624 der Flurkarte 1:2500

Markung Hirrweiler, Gemeinde Löwenstein, Landkreis Heilbronn:

VicW 1 und H.Str. 2 nach W, Parz. 240-237, 216-219, 207/2 und /1, 206, 202, 197/2, 198, 174/2 und /1, 173, 174/1 und /2, 176, 185/1, 183, 184, 186-189, Fußweg 1 nach S, Parz. 268

Markung Löwenstein, Landkreis Heilbronn:

Vom nördlichen Grenzstein zwischen Parz. 268 Markung Hirrweiler und Parz. 2342 Markung Löwenstein geradlinig

zum annähernd rechtwinkl. Knie des FW 126, weiter mit FW 126 und H.Str. 4 nach S

Markung Altlautern, Gemeinde Wüstenrot, Landkreis Heilbronn:

H.Str. 1 nach S

Markung Löwenstein, Landkreis Heilbronn:

H.Str. 2/2 und 7 nach S

Markung Stocksberg, Gemeinde Beilstein, Landkreis Heilbronn:

H.Str. 1 und VicW 2/3 nach S

Markung Löwenstein, Landkreis Heilbronn:

FW 97 nach W

Markung Stocksberg, Gemeinde Beilstein, Landkreis Heilbronn:

VicW 2/2 nach W, Parz. 79/3-1, 78, 65, 54/3, 49, 48, 47/1, in deren geradliniger Verlängerung über VicW 3 und durch Parz. 41, Parz. 254, 250, 249, 251 (Teilfläche südl. des Fußweges zum Stocksberger Jagdhaus), Parz. 247/2 und /1, 246/1 und /2, 234/2 und /3, 215, 195/1 und /2, 196, 197/1 und /2, 203/1, Ostgrenze von Parz. 182, in deren Verlängerung durch Parz. 181 nach N bis VicW 5/1, VicW 6/1 und /2 nach NW, FW 12, VicW 7/2 und /1 nach S

Markung Stocksberger Jagdhaus, Gemeinde Löwenstein, Landkreis Heilbronn:

VicW 1 nach SO

Markung Stocksberg, Gemeinde Beilstein, Landkreis Heilbronn:

Markungsgrenze Stocksberg-Stocksberger Jagdhaus nach O

Markung Stocksberger Jagdhaus, Gemeinde Löwenstein, Landkreis Heilbronn:

VicW 3 nach S, Parz. 5

Markung Neulautern, Gemeinde Wüstenrot, Landkreis Heilbronn:

FW 22/3, 5/1 und /2, 5 bis Kreisgrenze Heilbronn/Rems-Murr

Markung Roßtaig, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:

Kreisgrenze nach SO, Parz. 409, 220/6 und /5, 223, 224, 254-250, 255-258/2, 260, über FW 6, Parz. 293, 295, 296/1 und /2, 299/2, über VicW 5, Bach 4 (Sensenbach) abwärts

Markung Nassach, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:

Parz. 890/2, 889, FW 11 nach W, VicW 7 und 4 nach S und W, FW 42 nach O, N und W, FW 10 nach N, VicW 7 nach

W und N, VicW 5 nach S, Parz.951 und 952 (je deren nord-östl. unbewaldeter Teil, ca.125 m tief), VicW 5 nach SO, FW 7 nach W, Parz. 602/1, VicW 3 nach S, Markungsgrenze Nassach-Warthof nach O, Bach 1/1 (Winterlauter) abwärts, Markungsgrenze Nassach-Hetzelberg, Nassach-Warthof und Nassach-Reichelberg nach O

Markung Jux, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:
Markungsgrenze Jux-Reichenberg (Bach 22/2, Winterlauter) nach O

Markung Reichenberg, Gemeinde Oppenweiler, Rems-Murr-Kreis:
Bach 22 (Winterlauter) abwärts

Markung Bernhalden, Gemeinde Oppenweiler, Rems-Murr-Kreis:
Markungsgrenze Bernhalden-Reichenberg nach O

Markung Dauernberg, Gemeinde Oppenweiler, Rems-Murr-Kreis:
Markungsgrenze Dauernberg-Reichenberg nach O

Markung Siebersbach, Gemeinde Sulzbach a.d.Murr, Rems-Murr-Kreis:
Markungsgrenze Siebersbach-Reichenberg nach SO, Bach 24 (Marderbächle) aufwärts, Parz.656, 704,703, FW 24 nach O, VicW 10 nach S, Parz. 690

Markung Lautern, Gemeinde Sulzbach a.d.M., Rems-Murr-Kreis:
Parz.217,214/3,FW 71,72,48,94,89 in östlicher Richtung, Parz.605,607, Südteil von Parz.709/1, FW 4 nach N, Parz. 658/2

Markung Siebersbach, Gemeinde Sulzbach a.d.M., Rems-Murr-Kreis:
Markungsgrenze Siebersbach-Lautern nach N (Bach 5), FW 20 nach W, Parz. 123/3, 124, 125, FW 17 und 15 nach N, Parz.169,168/2 und /1, über VicW 12, Bach 2 (Siebersbach) aufwärts, über VicW 1/2, Parz.273,285,328/1, VicW 5 und FW 10 nach S, VicW 4/1 (Krebsbachweg) nach N

Markung Dauernberg, Gemeinde Oppenweiler, Rems-Murr-Kreis:
Bach 4/1 (Krebsbach) aufwärts

Markung Siebersbach, Gemeinde Sulzbach a.d.M., Rems-Murr-Kreis:
FW 31 (Krebsbachweg) nach N

Markung Großhöchberg, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:
FW 45/4 und /3 nach N

Markung Dauernberg, Gemeinde Oppenweiler, Rems-Murr-Kreis:
FW 12 nach N, Markungsgrenze Dauernberg-Großhöchberg nach W

Markung Großhöchberg, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:
VicW 22 und 1/3 nach N, Parz.325, über VicW 21/1, Parz. 315/4 und /1, VicW 17/3 nach N, FW 15/1 nach W, vom FW 15/1 durch Parz. 987 zum nördl. Eckpunkt von Parz. 1074/1, Parz.1074/1, FW 41,47, nichtbeständiger Weg und FW 46/1 nach W, FW 5/1,5/2 und 4/2 nach N, Parz.988, Markungsgrenze Großhöchberg-Vorderbüchelberg nach W, SW und NW

Markung Vorderbüchelberg, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:
Parz.511,513

Markung Neulautern, Gemeinde Wüstenrot, Landkreis Heilbronn:
Kreisgrenze Heilbronn-Rems-Murr nach N, über Buchenbach, Parz.679, H.Str.2 nach SW, über H.Str.2, Parz.641-630, über H.Str.2, H.Str.2 nach SW, Bach 1 (Lauter) und Bach 7 abwärts, Parz.286/2, 274, 273, über FW6, FW 6 nach N, Parz.265, 264, 204/1, 230-227, 225/11, /2 und /1, 224/12, /8 und /9, 223, 42-44, 41/3, 416

Markung Stocksberger Jagdhaus, Gemeinde Löwenstein, Landkreis Heilbronn:
Markungsgrenze Stocksberger Jagdhaus-Neulautern nach O und N

Markung Neulautern, Gemeinde Wüstenrot, Landkreis Heilbronn:
Parz.120,122/5,H.Str.1 nach NW, über H.Str.1, Parz.615/7, 615/8,615/9, Parz.615/10,611/1-3, Markungsgrenze Neulautern-Wüstenrot nach N u.W

Markung Wüstenrot, Landkreis Heilbronn:
FW 42/2 und Weg 954/5 nach N

Markung Stangenbach, Gemeinde Wüstenrot, Landkreis Heilbronn:
Markungsgrenze Stangenbach-Wüstenrot nach N, FW 9 und 8 nach N, Parz.276/1, über VicW 1, Parz.265/3, Markungsgrenze Stangenbach-Greuthof nach S

Markung Greuthof, Gemeinde Wüstenrot, Landkreis Heilbronn:
Parz.134, über H.Str.1, H.Str.1 nach NW, FW 17 nach N und O, VicW 7 nach W, FW 2 nach N, VicW.4 nach NW zum Ausgangspunkt.

(2) Aus dem Landschaftsschutzgebiet sind die folgenden Ortschaften herausgenommen. Die genannten Flurstücke und Wasserläufe liegen innerhalb, die genannten Straßen und Wege außerhalb des Landschaftsschutzgebiets:

1. *Spiegelberg mit Roßstaig, Rems-Murr-Kreis:*
(Beginn Blatt Nr.5125)

Markung Neulautern, Gemeinde Wüstenrot:

Mit Markungsgrenze Neulautern-Roßstaig nach SO, Parz.409,390,369,361,360, mit Südgrenze von Parz.360 geradlinig nach O durch Parz.348 und über H.Str.3/3, Parz.341

Markung Großhöchberg, Gemeinde Spiegelberg:

Parz.1084,1092, vom Südost-Punkt der außenliegenden Parz.1091 geradlinig durch Parz.1092 zum Nordost-Punkt der außenliegenden Parz.1093, VicW 17/5 nach NO, über VicW 17/5, Parz.1116/1,1115,1114/2, über VicW 1/4, Parz.1113

Markung Dauernberg, Gemeinde Oppenweiler:

Bach 2 (Happenbach) abwärts

Markung und Gemeinde Spiegelberg:

Über Bach 1 (Lauter), Parz.103, über H.Str.1, FW 27 nach S, FW 23 und 24 nach NW, Parz.185/2,187,188/1 und /3,189,VicW 3 nach SW, über VicW 7, VicW 7 nach N, Parz.242/2, 299,300,301/1,301/2,301/3,301/4, 320,321, über VicW 1, Parz.484, über FW 3, Parz.512, Markungsgrenze Spiegelberg-Roßstaig nach W

Markung Nassach, Gemeinde Spiegelberg:

Böschungsparz.678, Wegparz.877, Parz.880

Markung Roßstaig, Gemeinde Spiegelberg:

Parz.27/1, VicW 4 nach NW, VicW 3 und FW 6 nach N, über FW 6, Parz.292,261,FW 3 nach O, Parz.231,206,208, 202,160,183 zum Ausgangspunkt

2. *Eisenlautern-Gießhof, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:*
(Blatt Nr.5226)

Markung Großhöchberg:

Ab Markungsgrenze Neulautern-Großhöchberg (Bach 1, Lauter) über H.Str.1,Parz.1014/2, Nutzungsgrenze Gebäudeparz.100, Parz.1014/2, über VicW 2, Parz.1010, über H.Str.1, Parz.1015/2

Markung Neulautern:

Parz.331 b, über Ortsweg 9, Parz.332 c und b, 325, Bach 4 aufwärts, Parz.325 d, Bach 4 a aufwärts, Parz.323, Bach 1 (Lauter) aufwärts zum Ausgangspunkt

3. *Hüttlen, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:*
(Blatt Nr.5125)

Markung Spiegelberg:

Parz.333-328, über FW 8, Parz.289, 288, über VicW 1, Parz.256, über FW 17, Parz.262-266, über VicW 1, Parz. 267/2, 279, 283, 284, 281, 394, 344, 340, 442, über FW 4, Parz.443, über FW 4 zum Ausgangspunkt

4. *Nassach, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:*
(Beginn Blatt Nr.5023)

Markung Nassach:

Parz.382, 386/1 und /2, 367/3, 408/1, über FW 12, Parz. 356, über FW 17/1, Parz.328, 334-336/1, 320-318, 314, 313, 310-308, 304/2 und /1, 168,197,196, über Wegparz. 188, Parz.203, über VicW 10, Parz.734-725/1, 720/2 und /1, 719-707, über VicW 1, VicW 1 nach N, Parz.701/2, über VicW1, Parz.44/2 und /1, 45/1, 46/1, 43, 42, 41, 40/1, über VicW 1, Parz.40/2,686-680, 677, 678, 671/3, /9, /2, /8 und /1, 670/2 und /3, über VicW 3, Parz. 639-635, 634/2 und /1, über VicW 4, 379, 377, 376, 375, 374, über F W5 zum Ausgangspunkt

5. *Jux, Gemeinde Spiegelberg, Rems-Murr-Kreis:* (Beginn Blatt 5025)

Parz.241/1 und /2, 242-244, 246, 247, 150/1 und /2, über VicW 1, Parz.131/1, 131/2, 132-134, 135/1, 125, über VicW 2, Parz.122/2, 111/2, 111/1, 890, über VicW 4/1, Parz.891/3, 884, 885, über VicWeg 5. Parz.883, 891/3, 871, 860-852, 891/3, 838/2, 642/2 und /1, FW 8 nach SW, über FW 9, Parz.655/2, 656-663, 666, 667, 669, 672/2, 680/1-4, über VicW 8/1, Parz.608, 606, über FW 31, Parz.605, 603, 601, 600/1, über FW 30, FW 30 nach NO, Parz.595, 574, VicW 11 nach SW, Parz.557, über VicW 12, Parz.414, über VicW 13, Parz.292, 285/2 und /1, 282, 281, 278, 277, 274, 268/1, 267, 266, 263, über FW 1 zum Ausgangspunkt

6. *Dauernberg, Gemeinde Oppenweiler, Rems-Murr-Kreis:*
(Beginn Blatt Nr.5027)

Markung Dauernberg:

Parz.234/2 und /1, 232,231/2 und /1, 40, über VicW 3, Parz. 53, über VicW 5, Parz.446-444,441,440, über VicW 4, Parz. 367/1,366,379,380,17/1 und /2, 16, über FW 8, Parz.15,343/2, 331,332, über VicW 7, Parz.528, über VicW 10, Parz.241, über VicW 1 zum Ausgangspunkt

7. *Bernhalden, Gemeinden Oppenweiler und Sulzbach a. d. M., Rems-Murr-Kreis:*
(Beginn Blatt Nr.4927)

Markung Siebersbach, Gemeinde Sulzbach a. d. M.:
Parz.625, über Bach 12/1 und durch Gebäudeparz.120 geradlinig nach O, Fluß 1 (Lauter) abwärts, Bach 12/2 ca.25 m aufwärts, über Bach 12/2, Parz.623, über H.Str.1, Parz.635, über FW 29, Parz.633, 626

Markung Dauernberg, Gemeinde Oppenweiler:
über FW 11, Parz.566

Markung Bernhalden, Gemeinde Oppenweiler:
Bach 3 aufwärts, Parz.8/5, über VicW 2, Parz.4/1, Bach 4 (Winterlauter-Kanal) abwärts, Parz.3/1, über VicW 3, Parz.1, über Weg 12/8, Parz.12/1, über H.Str.1, Parz.9/3 und /1, über Bach 3

Markung Dauernberg, Gemeinde Oppenweiler:
Bach 3 abwärts, über Bach 1 (Lauter), Winterlauter-Kanal abwärts zum Ausgangspunkt

8. *Siebersbach, Gemeinde Sulzbach a. d. M., Rems-Murr-Kreis:*

(Beginn Blatt Nr.4927)

Markung Siebersbach:

Ab VicW 1/1, Parz.221/1, über Bach 2, Parz.184, über Bach 3, Parz.183, 185, 187/2, 91,92,81-83,85,84,77/1, 59-57/1,55,54, Wassergraben 1, über H.Str.1, H.Str.1/L 1066 nach W bis Lauterbrücke, über H.Str.1, FW 3 nach N, Parz.573/1, 559,536,532, über FW 1, Parz.504,505, 507, 508, VicW 2 nach O, Parz.467/23, VicW 1/1 nach N zum Ausgangspunkt.

(3) Die Grenzen des Schutzgebiets sind in eine Karte im Maßstab 1:25000 und in 31 Flurkarten im Maßstab 1:2500 (Nr.1-31) grün eingetragen, die beim Regierungspräsidium Stuttgart in Stuttgart aufbewahrt werden. Mehrfertigungen der Karten befinden sich bei den Landratsämtern Rems-Murr-Kreis in Waiblingen und Heilbronn in Heilbronn. Die Karten können während der Sprechzeiten eingesehen werden.

§ 3

Im Schutzgebiet sind Änderungen verboten, welche die Landschaft verunstalten oder die Natur schädigen oder den Naturgenuß beeinträchtigen.

§ 4

(1) Maßnahmen, die geeignet sind, eine der in § 3 genannten Wirkungen hervorzurufen, bedürfen der vorherigen schriftlichen Erlaubnis des Landratsamts in dessen Bezirk das von der Maßnahme betroffene Grundstück liegt.

(2) Der Erlaubnis bedürfen insbesondere:

1. Errichtung von Anlagen, die nach der Landesbauordnung in der jeweils geltenden Fassung bauliche Anlagen sind oder als solche gelten, auch wenn sie keiner baurechtlichen Entscheidung bedürfen; das gleiche gilt für die Errichtung gleichgestellten Maßnahmen;
2. Errichtung oder Änderung von Mauern, Zäunen oder anderen Einfriedigungen, soweit nicht bereits Nr.1 Anwendung findet;
3. Verlegen von ober- und unterirdischen Leitungen aller Art sowie Aufstellen von Masten und Unterstützungen, soweit nicht bereits Nr.1 Anwendung findet;
4. Abgrabung von Steinen, Lehm, Sand, Kies oder anderen Erdbestandteilen einschließlich der Erweiterung bereits bestehender Abbaustätten, soweit nicht bereits Nr.1 Anwendung findet;
5. Änderung der bisherigen Bodengestalt vor allem durch Abgrabung, Auffüllen und Aufschüttung, soweit nicht bereits Nr.1 Anwendung findet;
6. Anlage oder Änderung von Straßen und Wegen, mit Ausnahme von Unterhaltungsmaßnahmen, einschließlich unwesentlicher Änderungen (Zwischenausbau), auch soweit sie keiner straßen- oder wegrechtlichen Entscheidung bedürfen;
7. Anlage oder Änderung von Plätzen (Zelt-, Abstell- oder Lagerplätze u. ä.), soweit nicht bereits Nr.1 Anwendung findet;
8. außerhalb der zugelassenen Plätze das nicht nur vorübergehende Aufstellen von Zelten, Wohn- oder Verkaufswagen, auch wenn die Wagen nicht überwiegend ortsfest benutzt werden;
9. Schaffung, Beseitigung oder Änderung fließender oder stehender Gewässer, sowie die Einleitung von Abwässern in solche, mit Ausnahme von Unterhaltungsmaßnahmen, auch wenn sie keiner wasserrechtlichen Entscheidung bedürfen;
10. Ablagerung oder auch kurzfristige Lagerung von Abfällen, Müll, Erd- und Gesteinsaushub, Schutt, Unrat, Autowracks oder ähnlichen Gegenständen, soweit nicht bereits Nr. 1 Anwendung findet;
11. Anbringen von Plakaten, Schildern und Schrifttafeln, soweit nicht bereits § 7 Abs.1 des Gesetzes zur Ergänzung und Änderung des Reichsnaturschutzgesetzes in der jeweils geltenden Fassung oder Nr. 1 zutrifft;

12. Änderung der Bodennutzung, insbesondere Aufforstungen, Ausstockungen und Kahlschläge;

13. Beseitigung oder Änderung wesentlicher Landschaftsbestandteile, insbesondere von Bäumen, Hecken, Gebüsch, Feld- und Ufergehölzen, Schilf- und Rohrbeständen, Felsen sowie ähnlichen Naturerscheinungen, die zur Zierde und Belebung des Landschaftsbildes beitragen oder im Interesse der Tierwelt Erhaltung verdienen, soweit nicht bereits § 14 Abs. 1 der Naturschutzverordnung in der jeweils geltenden Fassung zutrifft;

14. Betrieb von Maschinen, Geräten und Einrichtungen aller Art, soweit sie lästigen Lärm verursachen.

(3) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn die beabsichtigte Maßnahme Wirkungen der in § 3 genannten Art nicht zur Folge hat. Sie ist mit Auflagen oder Bedingungen zu erteilen, wenn dadurch solche Wirkungen abgewendet werden können; zur Sicherstellung der Erfüllung der Auflagen kann Sicherheitsleistung verlangt werden. In den übrigen Fällen ist die Erlaubnis zu versagen. Will das Landratsamt entgegen der Stellungnahme des Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege eine Erlaubnis erteilen, so ist zuvor die Weisung des Regierungspräsidiums als höhere Naturschutzbehörde einzuholen.

(4) Soweit für Bauvorhaben die Zustimmung des Regierungspräsidiums als höhere Verwaltungsbehörde nach § 36 Abs. 1 Satz 2 des Bundesbaugesetzes in der jeweils geltenden Fassung erforderlich ist, muß auch die Zustimmung des Regierungspräsidiums als höhere Naturschutzbehörde eingeholt werden. Eine allgemeine Festlegung nach § 36 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes kann mit einer entsprechenden Regelung des Regierungspräsidiums als höhere Naturschutzbehörde verbunden werden.

(5) Genehmigungs-, Erlaubnis- und Anzeigepflicht nach anderen gesetzlichen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 5

(1) Die §§ 3 und 4 finden keine Anwendung auf das Landschaftsbild schonende Änderungen,

1. durch die Acker in Grünland oder Grünland in Acker umgewandelt wird, oder
2. die nach den Regeln einer ordnungsmäßigen Bewirtschaftung zur land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung erforderlich sind, soweit es sich nicht um Kahlschläge, Ausstockungen, Neuaufforstungen, die Anlage von Obst-

kulturen oder die in § 4 Abs. 2 Nr. 1, 2, 5, 6 und 9 genannten Änderungen handelt.

(2) Die nach Abs. 1 Nr. 2 erforderliche Erlaubnis ist auch dann zu erteilen, wenn nachgewiesen wird, daß die Änderung für die Fortführung des land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs unerlässlich ist.

§ 6

Die §§ 3 und 4 finden keine Anwendung auf

1. das Aufstellen von Schildern, die auf den Schutz des Gebiets hinweisen, Verbotstafeln, Verkehrszeichen sowie Schilder für die Forst- und Waldeinteilung;
2. die ordnungsmäßige Ausübung der Jagd und der Fischerei mit Ausnahme der Errichtung von baulichen Anlagen im Sinne des § 4 Abs. 2 Nr. 1.

§ 7

(1) In besonderen Fällen, namentlich wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit vorliegen, kann das Landratsamt mit Zustimmung des Regierungspräsidiums als höhere Naturschutzbehörde Ausnahmen von § 3 zulassen.

(2) Die Ausnahme kann mit Auflagen oder Bedingungen versehen sowie widerruflich oder befristet zugelassen werden. § 4 Abs. 3 Satz 2 zweiter Halbsatz gilt entsprechend.

§ 8

Bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits vorhandene Verunstaltungen sind auf Verlangen des Landratsamts ganz oder teilweise zu beseitigen, wenn dies den Betroffenen zumuten und ohne größere Aufwendungen möglich ist. Behördlich genehmigte Anlagen werden hierdurch nicht berührt.

§ 9

Wer in dem Schutzgebiet

1. entgegen § 3 die Landschaft verunstaltet oder die Natur schädigt oder den Naturgenuß beeinträchtigt,
2. entgegen § 4 Maßnahmen, die geeignet sind, eine der in § 3 genannten Wirkungen hervorzurufen, ohne vorherige schriftliche Erlaubnis des Landratsamts vornimmt,

handelt ordnungswidrig im Sinne des § 13 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes zur Ergänzung und Änderung des Reichsnaturschutzgesetzes vom 8. Juni 1959 (Ges. Bl. S. 53), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz über die Änderung von Zuständigkeiten der Ministerien vom 25. Juli 1972 (Ges. Bl. S. 400) und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

§ 10

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 18. Juni 1974

In Vertretung
DR. SCHAUDE

**Bekanntmachung
des Regierungspräsidiums Stuttgart über die
Zuständigkeit der Gemeinde Freiberg/Neckar,
Landkreis Ludwigsburg, als untere
Baurechtsbehörde**

Vom 28. Juni 1974

Das Regierungspräsidium als höhere Baurechtsbehörde hat auf Antrag der Gemeinde Freiberg/Neckar, Landkreis Ludwigsburg, gem. § 82 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1972 (Ges. Bl. S. 351) festgestellt, daß die Gemeinde Freiberg/Neckar die Voraussetzungen des § 82 Abs. 6 der Landesbauordnung erfüllt. Sie ist im Sinne des § 82 Abs. 1 Nr. 3 der Landesbauordnung untere Baurechtsbehörde.

STUTTGART, den 28. Juni 1974

In Vertretung
DR. SCHAUDE

**Bekanntmachung
über die Genehmigung einer Stiftung**

Vom 1. Juli 1974

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Verfügung vom 1. Juli 1974 die »Leube-Stiftung Schloß Klingenstein« mit dem Sitz in Klingenstein, Gemeinde Blaustein, Alb-Donau-Kreis, genehmigt. Zweck der Stiftung ist die Erhaltung von Burgruine und Schloß Klingenstein.

TÜBINGEN, den 1. Juli 1974

Regierungspräsidium
DR. MAUSER

Verkündungen im Staatsanzeiger

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 1. März 1954 (Ges. Bl. S. 27) in der Fassung vom 18. November 1957 (Ges. Bl. S. 139) wird auf die folgenden im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg verkündeten Rechtsverordnungen hingewiesen:

Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Staatsanzeiger Nr. vom	Tag des Inkrafttretens
Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes im Einzugsbereich des von den Stadtwerken Karlsruhe betriebenen Wasserwerkes »Durlacher Wald« auf Gemarkung Karlsruhe, Nr. 51-6600/73 vom 25. Januar 1974	19 6. 3. 1974	7. 3. 1974
Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes im Einzugsbereich des von der Stadt Karlsruhe betriebenen Wasserwerkes »Hardtwald« auf Gemarkung Karlsruhe Nr. 53 al-766/74 vom 18. Februar 1974	20 9. 3. 1974	10. 3. 1974
Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Baden-Württemberg zur Änderung der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über die Einteilung der Bezirke und die Bestimmungen der Ortsmittelpunkte für den Güterkraftverkehr in den Städten Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg im Breisgau, Nr. XII 4732/47. Vom 6. Juni 1974.	49 19. 6. 1974	1. 1. 1974

Herausgegeben vom Staatsministerium. Fortlaufender Bezug nur durch die Post, halbjährlich 9,50 DM. Einzelnummern werden durch die Versandstelle des Gesetzblatts, 7 Stuttgart 1, Reinsburgstraße 20, gegen Voreinsendung des Preises auf ihr Konto Nr. 60330-709 beim Postscheckamt Stuttgart abgegeben. Preis dieser Nummer bei freier Lieferung 2,10 DM. Im Bezugspreis ist keine Mehrwertsteuer enthalten.

Gedruckt in der Buchdruckerei Chr. Scheufele in Stuttgart.